

Ufhuser Zeitung



1. Mai 2020

41. Jahrgang Nr. 414

4/2020

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Pfarreiblatt

Seite 11

Kinderrätsel

Seite 16

Dies & Das

Seite 23

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Lötscher
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 041 988 16 44
IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4
Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 2. Juni 2020
Redaktionsschluss: 18. Mai 2020

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2020		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
415	Dienstag, 2. Juni 2020	Montag, 18. Mai 2020
416	Mittwoch, 1. Juli 2020	Donnerstag, 18. Juni 2020
417	Dienstag, 1. September 2020	Dienstag, 18. August 2020
418	Donnerstag, 1. Oktober 2020	Freitag, 18. September 2020
419	Montag, 2. November 2020	Sonntag, 18. Oktober 2020
420	Dienstag, 1. Dezember 2020	Mittwoch, 18. November 2020
421	Freitag, 15. Januar 2021	Donnerstag, 31. Dezember 2020

Regelmässige Veranstaltungen		
Jeden Donnerstag: Jassen, 13.30 – 17.00 Uhr - ABGESAGT		Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern - ABGESAGT		Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch - ABGESAGT/VAKANT		Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr - ABGESAGT		Frohes Alter

Titelbild: Morgenstimmung über Ufhusen –22. April 2020–07.30 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser

Die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders erfolgt aufgrund der aktuellen Situation ohne Gewähr. Viele Termine und Veranstaltungen werden abgesagt oder verschoben. Wir bitten Sie deshalb, sich vorher zu informieren, ob die Veranstaltungen wirklich stattfinden.

Informationen erhalten Sie vom Veranstalter selbst oder im Internet.

Mai			
Fr	1.	Partnerkonzert, Zell	Musikschule
So	3.	Jugitag in Buttisholz	Turnen Jugend
So	3.	Jahresbot, Hildisrieden	Trachtengruppe
So	3.	Erstkommunion / Einzug Kirche	Kirchgemeinde / MG
Mo	4.	Abschlussessen	Trachtengruppe
Mi	6.	Parteiversammlung, 20.00 Uhr, Schüt-	CVP Ufhusen
Fr	8.	Frauenwallfahrt	Liturgiegruppe
Fr	8.	Kinoabend	Jugendraum
Sa	9.	Ökumenische-Minifiir, Pfarrkirche, 9.30	Kirchgemeinde / FG
So	10.	Muttertagsständli	Musikgesellschaft
Mi	13.	Koboldweg, Langenthal	Frauengemeinschaft
Mi	13.	Übung Zug 1	Feuerwehr ZUF
Mi	13.	Schülergottesdienst, Pfarrkirche, 8.00	Kirchgemeinde
Do	14.	Marienandacht Bösegg mit Luthern,	Kirchgemeinde
Fr	15.	Partnerkonzert, Grossdietwil	Musikschule
Fr	15.	Feldübung mit SV Huttwil, Ufhusen	Samariterverein
So	17.	Mühlemattgottesdienst mit Bittgang	Kirchgemeinde
Fr	22.	Obligatorisch-Schiessen / FS üben,18.30	Wehrverein

Mi	27.	Partnerkonzert, Zell	Musikschule
Do	28.	Übung Zug 2	Feuerwehr ZUF
Sa	30.	Vorschiessen Feldschiessen,	Wehrverein
So	31.	VEG-Feier für 1.- 3. Klasse, Pfarrsaal, 9.30 Uhr	Kirchgemeinde / FG
So	31.	Singen Kirche Hüswil	Jodlerklub Alpenblick

Liebe Leserinnen,
liebe Leser



Zuerst möchte ich mich für die Unterstützung bei den Wahlen ganz herzlich bedanken. Ich freue mich, die angefangenen Arbeiten in den nächsten Jahren weiterzuführen.

Eine verrückte Zeit! Eigentlich würde im Mai die Frühlings Gemeindeversammlung stattfinden. Aber dieses Jahr wird es nichts. Wir haben uns entschieden, die Versammlung neu auf den Mittwoch 1. Juli anzusetzen. Natürlich unter Vorbehalt der Weisungen des BAG und des Bundesrates. Wie Ihr in der letzten Ausgabe schon lesen konntet, weist unser Rechnungsabschluss einen schönen Gewinn aus, was uns natürlich sehr freut. An der kommenden Gemeindeversammlung müssen die Mitglieder der Bildungs- und Controllings Kommission, sowie die Mitglieder des Urnenbüros, für die nächsten vier Jahre gewählt werden. Diesbezüglich wurden die Parteien informiert.

Wir wurden in den letzten Wochen alle sehr stark gefordert. Jedes an seinem Platz. Das Corona Virus hat uns im Griff. Neue Arbeitssituationen, Kinder die den ganzen Tag zu Hause sind, abgesagte Veranstaltungen und und und.... Aber soweit ich es mitbekomme, verhält sich die Ufhuser Bevölkerung vorbildlich. Die Nachbarschaftshilfe läuft bestens und überhaupt wird versucht, das Beste aus der Situation zu machen.

Als Schulverwalterin möchte ich mich bei unseren Lehrpersonen herzlich bedanken. Sie habe in kurzer Zeit mit grossem Aufwand, unsere Kinder mit Aufgaben, welche zu Hause erledigt werden können, versorgt. Es wird über verschiedene Medien kommuniziert. Ich glaube alle, die Schulkinder haben, sehen wie wichtig Eure Aufgabe ist. Es wird uns wieder mal bewusst, wie toll es ist, wenn die Kinder die Schule besuchen können und auch betreut werden.

Die Probezeit unserer neuen Gemeindegemeinschafterin ist abgeschlossen. Es freut mich sehr, dass sich Patricia Bühlmann in ihre Aufgabe gut eingearbeitet hat und ihr die Arbeit auf

der Verwaltung auch gefällt.

Nun wünsche ich euch allen eine gute Zeit und wenn Ihr Fragen oder Anliegen habt, kommt doch bitte auf mich zu. Ich bin gerne für euch da und unterstütze euch, wo es möglich ist.

Liebe Grüsse
Claudia Bernet

Einwohnerkontrolle

Zuzüge:

Huber-Beer Marcel und Angela, Linenstrasse 8

Stulz Neomi mit Joshua, Hübeli 2

Geburten:

Collaud Elias, Sohn des Collaud Gérald und der Collaud Victoria, geb. am 18.03.2020

Birrer Leandro, Sohn des Birrer Stefan und der Birrer-Marfurt Manuela, geb. am 25.03.2020

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Felber Albert und Cornelia, Ersatzaufbau Wohnhaus, auf Gstk-Nr. 307, Mühlematt 5

Filliger Beat, Bau einer Nassmulde, auf Gstk-Nr. 297, Lochmüli (Müleli)

Filliger Beat, Bau einer Nassmulde, auf Gstk-Nr. 25, Lochmülimatte

Graf-Spahr Thomas und Patricia, geringfügige Gestaltungsplan-Änderung Altweibelhaus / Obere Seppen, Gstk-Nrn. 42, 45, 47, 48, 597, 599, 719, 725, 745, 746, 747, 755, 756, 761, 764, 771

Lustenberger Stephan, Anbau Hirschegehege mit Unterstand und Futterlager, auf Gstk-Nr. 399, Oberebnet

Sigrist Kaspar und Esther, Umbau Wohnhaus, auf Gstk-Nr. 290, Mühlematt 2

Wüest Heinz, Umnutzung Remise in Pferdeboxen, auf Gstk-Nr. 85, Hübeli 3

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Walther-Hirschi Kathrin und Fritz, Neubau EFH mit innenliegender Garage, auf Gstk-Nr. 785, Lienenstrasse 6

Wechsler Josef und Agatha, Anbau Wohnhaus, auf Gstk-Nr. 276, Niederebnet 1

Zürcher Willi, Anbau Gartenhaus mit Unterstand, auf Gstk-Nr. 770, Höhenweg 3

Gemeindenachrichten

Papiersammlung wird nicht durchgeführt

Aufgrund der Corona-Krise kann die geplante Papiersammlung vom 7. Mai 2020 nicht durchgeführt werden. Die Schule freut sich, wenn Sie das Altpapier bis zur nächsten Sammlung am 22. Oktober 2020 aufbewahren. Das Altpapier kann jedoch alternativ zur Papiersammlung auch bei einer offiziellen Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Verschiebung Gemeindeversammlung

Aufgrund der Corona-Krise kann die geplante Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2020 nicht durchgeführt werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gemeindeversammlung auf den **Mittwoch, 1. Juli 2020** zu verschieben. Vorbehalten bleibt eine weitere Verschiebung, sollten die bekannten Massnahmen des Bundesrates bis zum genannten Datum andauern.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Ergebnis der Gemeinderatswahlen vom 29. März 2020 für die Amtsdauer 2020-2024 und Termin 2. Wahlgang

Am Sonntag, 29. März 2020 fanden trotz der Corona-Krise die Gemeinderatswahlen statt. Die Stimmbeteiligung lag bei 37.29%. Die Auszählung hat folgendes ergeben:

Stimmen haben erhalten:

I. <u>Als Mitglieder des Gemeinderates</u>	Stimmen:	Gewählt
(Absolutes Mehr 123)		(Ja/Nein)
Bernet-Bättig Claudia, Schwertschwenden 3	215	Ja
Filliger-Renggli Chantal, Steinernweid 1	217	Ja
Gerber-Schär Renate, Pilatusweg 8	226	Ja
Müller Josef, Kreuzmatte 15	116	Nein
Schmid Marcel, Obere Seppen 4	188	Ja
verschiedene	74	
II. <u>Als Gemeindepräsidentin</u>	Stimmen:	Gewählt
(Absolutes Mehr 117)		(Ja/Nein)
Bernet-Bättig Claudia, Schwertschwenden 3	205	Ja

Der 2. Wahlgang findet unter Vorbehalt eines stillen Wahlganges am Sonntag, 28. Juni 2020 statt.

Wohnen mit Sonne...

in Ufhusen - mit den meisten Sonnenstunden im Kanton Luzern. Die Einwohnergemeinde Ufhusen bietet Ihnen in den gemeindeeigenen Mietwohnungen einen wunderbaren Ausblick in die Weiten der Berner Alpen. Nutzen Sie die Chance! Wir können Ihnen **ab 1. August 2020 vermieten:**

Renovierte Wohnung (2017):

2 ½ Zimmer Wohnung mit Balkon
Miete exkl. Nebenkosten Fr. 800.00

Interessierte Personen können sich bei der **Gemeindeverwaltung Ufhusen** melden.

Tel. 041 988 12 57

Mail gemeindekanzlei@ufhusen.ch

Freie Lehrstelle 2021 – jetzt schnuppern



Fuhrimann
GmbH
Heizung Sanitär Energie
041 970 11 19 · Ufhusen · Huttwil · 062 962 49 50
fuhrimann-gmbh.ch

Zukunft Schule Ufhusen

Gemäss den Schüler-Planzahlen ist in Zukunft vermehrt mit Klassenunterbeständen zu rechnen. Aufgrund der Anpassung des Gesetzes über die Volksschulbildung im Rahmen der AFR 18, haben die Gemeinden ab Schuljahr 2020/21 für Klassen mit Unterbestand, dem Kanton eine Ausgleichszahlung zu leisten. Um der Frage nachzugehen, wie die Gemeinde Ufhusen dem entgegenwirken kann, wurde die Schulentwicklungskommission „Zukunft Schule Ufhusen“ eingesetzt. Die Kommission hatte den Auftrag zu klären, welches Schulmodell (Kindergarten, Basisstufe, Altersdurchmisches Lernen, o.a.) sich zukünftig in Ufhusen etablieren soll. Dabei wurden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Finanzielle Auswirkungen
- Pädagogisches Konzept (Umsetzbarkeit)
- Kontinuität (Planung, Arbeitsaufwand)
- Nutzen für die Schule
- Nutzen für die Kinder/Eltern
- Nutzen für das Schulteam

In Zusammenarbeit mit der Dienststelle Volksschulbildung wurden verschiedene Szenarien erarbeitet. Daraus ergab sich folgendes Fazit:

- Zitat Frau Josy Jurt (Dienststelle Volksschulbildung, E-Mail vom 10. Dezember 2019): «Ob Ufhusen in Zukunft eine Schule haben wird, steht für mich ausser Fra-

ge – die Kinderzahlen sprechen klar für den Erhalt».

- Die Berechnungen der Dienststelle Volksschule zeigt, dass die Gemeinde Ufhusen in den nächsten 5 Jahren mit dem Basisstufen-Modell Mehrkosten von rund 100'000 Fr. zu tragen hätte. Aus finanzieller Sicht ist ein Modellwechsel somit nicht zu empfehlen.
- Pädagogisches Konzept: Nebst den höheren Kosten bedeutet ein Wechsel zum Basisstufen-Modell u.a. einen hohen konzeptionellen und administrativen Arbeitsmehraufwand. Es müsste zudem geprüft werden, ob ein Modellwechsel mit dem bestehenden Schulteam realisiert werden könnte.
- Um eine Kontinuität zu gewährleisten, empfiehlt die Kommission, für die nächsten 5 Jahren weiterhin auf das aktuelle Schulmodell zu setzen.
- Basierend auf die jeweils aktuellen Schüler-Planzahlen beauftragt die Bildungskommission im Zweijahresturnus die Dienststelle Volksschulbildung, einen Kostenvergleich «Kindergarten - Basisstufe» zu erstellen. Aufgrund der Ergebnisse wird entschieden, ob die Einführung einer Basisstufe geprüft werden soll.

Die Arbeitsgruppe ist überzeugt, die richtigen Schlüsse aus den vorliegenden Rahmenbedingungen gezogen zu haben und freut sich auf eine gemeinsam gestaltete Zukunft der Schule Ufhusen.

Mitglieder:

Bildungskommission: Tanja Kurmann, Andreas Bernet

Schulleitung: Ruth Peter, Oliver Bregnard

Schulteam: Karin Merz, Stefanie Räss, Lis Schärli

Elternvertretung: Ueli Fuhrimann, Rafaela Müller

Aus Sozialtag wird Familientag

Im Moment sind die kleinen Gruppen gefragt – auch beim Setzen von Bäumen.

Am 8. April hätte es soweit sein sollen: Die über 200 Bäume und Sträucher waren bestellt, die Einsatzpläne gemacht. Doch genau wie in vielen anderen Unternehmen, war in diesem März auch in der Schule alles auf den Kopf gestellt. Zudem war die Vegetation deutlich schneller als erwartet.

Innerhalb der Schülerschaft der Sekundarschule Zell war im letzten Jahr die Idee entstanden, als Teil der Klimajugend einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Als idealer Zeitpunkt dafür entpuppte sich der Sozialtag, den die Sekundarschule Zell jeweils im Drei-Jahres-Rhythmus durchführt, und der in diesem Frühling zum zweiten Mal stattfinden sollte. Die Lernenden leisten an diesem Tag jeweils in ihren fünf Herkunftsgemeinden Sozialeinsätze zum Wohle der Allgemeinheit.

Die Idee, Bäume für unseren Planeten

zu pflanzen, wurde begeistert aufgenommen.

Nun mussten einerseits Sponsoren gesucht und andererseits Bestellungen aufgenommen werden. Die Jugendlichen selber sammelten Geld in den Klassen, um ebenfalls einen finanziellen Beitrag zu leisten.

Da der heisse Sommer 2019 viel Sturmholz nach sich zog, freuten sich Waldbesitzer auf tätige Schülere Hände zur Aufforstung. Dazu bestell-



Sekundarschule Zell

ten Familien, Göttis von Lernenden und weitere naturliebende Personen bei uns Bäume.

Nun waren die Schülerinnen und Schüler allerdings seit dem 16. März gezwungen zu Hause zu arbeiten und so kam alles anders.

Die Pflanzensetzlinge wurden am 25. März zu Beat Filliger nach Ufhusen geliefert, wo sie von Lehrpersonen sortiert und zum Zielort gebracht wurden. Die Familien von Schülern,



Göttis, Tanten und anderen Baumliebhaber, nahmen die Pflanzen dankend entgegen und freuten sich auf das spezielle Projekt im Freien.

Dass die Bäume nun in der Corona-Zeit oft mit vereinter Familienkraft gesetzt werden konnten, hat sicher eine besondere Bedeutung.

Wir hoffen, dass auch die Waldbesitzer, die aufgrund der speziellen Um-



stände ihre Bäume selber setzen mussten, ihre Pflanzen gut in die Erde bringen können. Wir danken ihnen für das Entgegenkommen.

Wir danken allen Sponsoren für ihre Grosszügigkeit. Auch sie stehen nun vor veränderter Situation. Dass alle kreative, stärkende Lösungen für ihre Unternehmen finden werden, wünschen wir von Herzen.

Lehrpersonen und Schülerschaft der Sekundarschule Zell

Unsere Sponsoren:

Valiant Bank AG, Zell - Andermatt Holding AB, Grossdietwil - Concordia Luzern - Dubach Holzbau AG, Hüswil - Galliker Transport AG, Altishofen - Knupp Bau AG - Landi Melchnau - Bützbberg - Leuenberger AG, Zell - Schaerholzbau AG, Altbüron - TCS Sektion Waldstätte, Luzern - Bell Schweiz AG, Zell - Raiffeisenbank Luzerner Hinterland - CKW Luzern - Schreinerei Meier AG, Zell - Brigitte Roos, Zell - Andreas Bärtschi, Altishofen - Häfliger Bau AG, Zell - H.&L. Grob, Grossdietwil - B.&R. Filliger, Ufhusen



Maria die Fürbitterin

Der Sohn Gottes wollte nicht uner-



wünscht zu den Menschen kommen und sich nicht aufdrängen. Er wollte ein menschliches JA. Und erhalten hat er es von der jungen Frau Maria in Nazareth. Als der Engel zu ihr kam und

sagte, Gott möchte sie als Mutter des Messias haben, gab sie die Antwort: «Mir geschehe, wie du es willst». Ihr Ja kam sowohl aus ihrem Glauben an Gott, wie auch aus ihrer Freiheit. Und sie hat stellvertretend für die Menschen JA gesagt. Darum ist Maria nicht nur die Mutter Jesu, sie ist auch die Mutter seiner Kirche. Sie war die erste, die zu Jesus JA gesagt hat. Und zur Kirche gehören alle Menschen, die wie Maria, zu Jesus JA sagen.

Jede Mutter hat ein weiches Herz für ihre Kinder. Da Maria voll der Gnade ist, kann sie für jeden Menschen vom erhöhten Christus Gnade erbitten. Sie ist darum die erste Fürbitterin bei Christus. Deshalb kommen Christen mit vollem Recht mir ihren Anliegen zu ihr. So geschieht es auch an unserem Wallfahrtsort Luthern Bad. Es kommen Bedrückte, die selber krank sind oder einen Kranken in der Familie haben; solche, denen eine Operation bevorsteht; sie kommen, weil sie unter einem Streit leiden oder jemand auf einen Abweg geraten ist; es kommen

auch Leute, die grosse finanzielle Sorgen haben oder eine neue Stelle suchen.

Die Bitten für sich selber und die Familie sind wohl die häufigsten, die an Maria gerichtet werden. Und Maria nimmt sie entgegen und erbittet von Jesus die heilende Gnade. Aber wir leben in weiteren Kreisen: in einer Verwandtschaft, Nachbarschaft, in einem Dorf, in einer Pfarrei, an einem Arbeitsplatz und in der Welt. Auch da gibt es Menschen, die wir der Fürbitte der Muttergottes anheim geben können oder sogar sollten.

Maria hat gesehen, dass im Leben ihres Sohnes das zukünftige Gottesreich schon sichtbar wird. Es ist zwar erst im Beginnen, es ist erst das kleine Senfkorn im Acker und seine Vollendung liegt jenseits von Tod und Zeit. Die Vollendung ist das ewige Leben. Aber Maria sieht auch, was das Wachsen dieses Reichs verhindert. Sie sieht die Gewalt in ihren verschiedenen Formen. Sie sieht die Armut, den Hunger und die Krankheiten. Sie sieht die Unterdrückung und Ausbeutung. Sie sieht die Menschen auf der Flucht. Sie sieht, wie bei vielen der Wille zur Gerechtigkeit, zum Frieden und zur Liebe fehlen. Und sie erbittet bei Jesus die Gnade der Umkehr. Aber sie wartet auch darauf, dass wir mit ihr zusammenspannen. Sie erhofft sich von den Glaubenden ein Miteinander in der Fürbitte für das Wachsen des Gottesreiches. Maria steht Jesus am nächsten, sie ist die erste Fürbitterin. Ihr dürfen wir uns anschliessen in den persönlichen Anliegen, aber auch in den grössten Nöten der Menschheit.

Emil Schumacher, Kaplan



Aktueller Hinweis

Aufgrund der ausserordentlichen Lage können (Stand 17.4.2020) keine öffentliche Gottesdienste und religiöse Versammlungen gehalten werden bis mindestens 10. Mai.

Die Pfarreiblattausgabe mit den aktuellen Informationen für den Monat Mai, müssen eventuell der gegebenen Situation angepasst werden. Sollte dies der Fall sein, informieren Sie sich über den „Willisauer Bote“ oder beim Aushang bei der Pfarrkirche.

Wir wünschen Ihnen viel Vertrauen und Lebensmut—verbunden mit Gottes Segen!

Die Kirchen für das persönliche Gebet bleiben offen. Alle sind willkommen sich im Gotteshaus für sich zu besinnen, Kraft und Ruhe zu finden. Als Anregungen dienen Gebete und Botschaften vom Seelsorgeteam.

Um Verbundenheit und Solidarität zu stärken, werden alle eingeladen, täglich zur selben Zeit ein persönliches Gebet zu sprechen: Montag bis Samstag jeweils 19 Uhr, Sonntag 9.30Uhr.

Ihr Seelsorgeteam

Opfer März 2020

	Fr.
Für das Fastenopferprojekt in Kolumbien	112.40
Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen	30.05

Herzlichen Dank!

Heilige Corona: Patronin gegen Seuchen



Sie werden es kaum für möglich halten, aber tatsächlich hält der Heiligenkalender der katholischen Kirche eine heilige Corona für uns bereit.

Sie ist eine Märtyrerin aus dem 2. Jahrhundert

Corona (lat. «die Gekrönte») war erst 16 Jahre alt, als sie als Märtyrerin in der Spätantike grausam hingerichtet wurde. Legenden ranken sich in Asien, Afrika und Europa um sie: Die heilige Corona hat mit dem gleichnamigen Virus, das derzeit die Welt in Atem hält, nicht nur diese grenzüberschreitende Internationalität gemeinsam. Sie gilt laut Ökumenischem Heiligenlexikon als Schutzpatronin gegen Seuchen. Doch vieles an ihrer Existenz bleibt ebenso wie beim Erreger der tückischen Epidemie im Dunkeln.

So wurde sie zur „*Patronin der Schatzgräber und Metzger; gegen Seuchen und Unwetter, für Standhaftigkeit im Glauben; in Geldangelegenheiten, der Lotterie*“.

Der Gedenktag der Heiligen Corona ist der 14. Mai.



Palmsonntag 5. April 2020



Da dieses Jahr aufgrund der Corona-Situation kein traditioneller Palmsonntag-Gottesdienst zu halten möglich war, durften in der Pfarrkirche selbst gemachte Palmbäume und Palmbürdeli/Zweige am Palmsamstag abgelegt werden. Pfarradministrator Heinz Hofstetter hat diese dann im Beisein von Pfarreiseelsorger Jules Rampini gesegnet. Am Palmsonntag konnten diese dann wieder abgeholt werden.



Ostern 12. April 2020

Leider konnte dieses Jahr auch an Ostern kein öffentlicher Gottesdienst gehalten werden.



Erstkommunikanten und Firmanden durften in Ufhusen Etiketten individuell mit ihrem Namen gestaltet abgeben und konnten dann am Ostersonntag damit beschriftete Fläschchen, gefüllt mit gesegneten Weihwasser, abholen. Auch für alle anderen Gläubigen gab es die Möglichkeit Fläschchen mit Osterwasser vorabgefüllt zu holen. Dies erinnert an die Tradition, dass in früher Christenheit an Ostern Menschen getauft wurden.

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 041 988 10 39

Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Sekretariat Angelika Lustenberger

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 13.30 –15.30 Uhr

Pfarreiseelsorger Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter

Tel. 041 921 92 46



ABGESAGT

Alle Pfarreigottesdienste bis mindestens am 10. Mai 2020

Werte Pfarreiangehörige

Auf Grund der aktuellen Lage, wurden vom Bistum Basel am 17. April 2020 verschärfte Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus herausgegeben. Im Bistum Basel gelten folgende Massnahmen ab sofort bis und mit mindestens 10. Mai 2020:

Generelle Haltung:

- Die Hygienemassnahmen und das Distanzhaltens sind entscheidend. Der Schutz der Risikogruppen hat erste Priorität.
- Wer Grippesymptome aufweist, bleibt zu Hause. Generell werden so weit wie möglich Kontakte und Absprachen über Telefon und E-Mail geführt.

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

- Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt.
- Alle Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten werden verschoben.
- Begräbnisfeiern finden im Familienkreis statt.
- **Die Pfarrkirche bleibt für das persönliche Gebet geöffnet.**

Wir vom Seelsorgeteam Ufhusen haben beschlossen, während der gottesdienstfreien Zeit ab und zu ein Symbol der aktuellen kirchlichen Feiern in der Pfarrkirche zu gestalten. Mögen diese Zeichen Ihnen ein Zeichen des gemeinsamen Glaubens sein.

Folgende sichtbaren Zeichen des Miteinanders finden Sie in der Pfarrkirche Ufhusen:

- Es wird je eine Gebetsstätte in den Kirchen eingerichtet, wo die Gläubigen der aktuellen Situation gedenken können.
- Die Seelsorger stehen für die Anliegen der Mitgläubigen auch oder besonders in der aktuellen Zeit bereit. Den Kontakt finden Sie im grauen Kasten des Pfarreiteils.
- Fernseh- und Radioanstalten ermöglichen die Teilnahme an Gottesdienstfeiern der Kirche, z.Bsp.: SRF, ZDF, ORF, Radio Vatikan, Radio Maria, Radio Gloria.
- In all von Pfarradministrator Heinz Hofstetter, Kaplan Emil Schumacher und Pfarreiseelsorger Jules Rampini privat gehaltenen Gottesdiensten sind wir mit Ihnen als Glaubensgemeinschaft tief verbunden.

Wir wünschen Ihnen in dieser ungewohnten, schwierigen Situation viel Vertrauen.

Soweit die ersten Informationen. Sobald wir mehr wissen, werden wir Sie wieder informieren. Dazu dient auch immer der Anschlagkasten bei der Pfarrkirche.

Seelsorgeteam Ufhusen



Gebet zum Schutz vor dem Corona-Virus

Gott unser Vater,
wir kommen in unserer Not zu dir,
um dich um Schutz vor dem Corona-Virus zu bitten,
der Leben gekostet hat und viel Schaden über die Menschen bringt.

Wir beten um deine Gnade:

Für die Menschen, die das Virus erforschen und gegen seine Verbreitung kämpfen.

Führe die Hände und Gedanken der Mediziner,
auf dass sie den Kranken dienen

durch ihr Können und ihr Mitgefühl,
und der Regierenden und Helfenden,

die auf der Suche nach einer Heilung und einer Lösung der Epidemie sind.

Wir beten für die Kranken.

Mögen sie bald wieder gesund werden.

Gewähre all das durch unseren Herrn, Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebt und herrscht in
der Einheit des Heiligen Geistes, jetzt und in Ewigkeit, Amen.

(Gebet der philippinischen Bischofskonferenz)

Pastoralraum Luzerner Hinterland

Nach der Demission infolge Frühpension von Diakon Paul Berger konnte auf den 1. Oktober 2020 eine Nachfolge für die Gemeindeleitung in Zell gefunden werden. Gleichzeitig auf diesen Termin wird auch die Errichtung des Pastoralraumes Luzerner Hinterland in Betracht gezogen.

Auf den 1. Oktober 2020 wird Anna Engel die neue Gemeindeleiterin der Pfarreien in Grossdietwil, Luthern, Ufhusen und Zell. Damit ist ein wichtiger Schritt für die Errichtung des Pastoralraumes Luzerner Hinterland geschaffen, dessen erste Pastoralraumleiterin Anna Engel werden wird.

Anna Engel

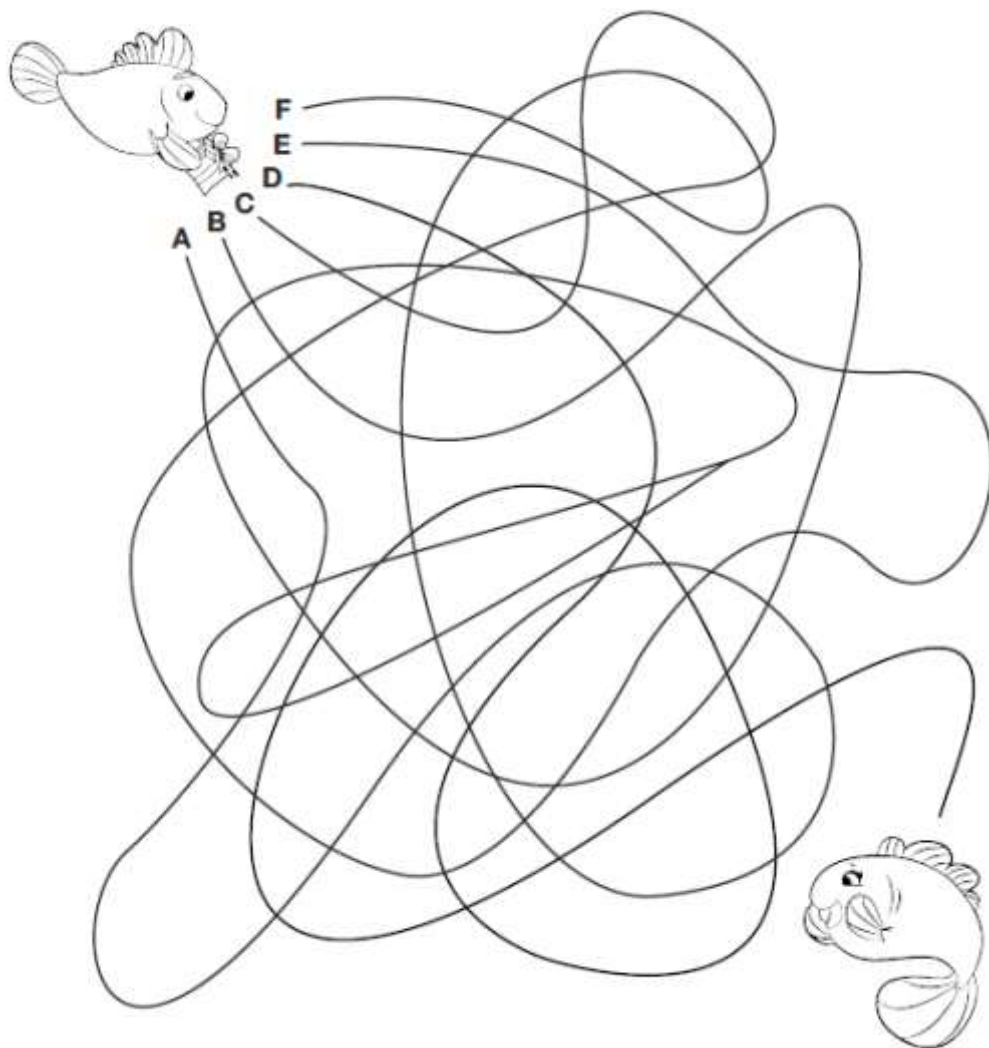
ist 52 Jahre alt und arbeitet bis zu ihrem Wechsel nach Zell als Pfarreiseelsorgerin i.A. im Pastoralraum Kriens. Ihre Ausbildung als Pfarreiseelsorgerin schliesst sie im Sommer 2020 ab. Nach ihrem Theologiestudium im Bischöflichen Sonderprogramm an der theologischen Fakultät Uni Luzern hat sie umfassende Berufskennntnisse u.a. in Religionspädagogik, Jugendarbeit und Seelsorge erworben.

Anna Engel ist Mutter von vier erwachsenen Kindern und Grossmutter von drei Enkelkindern. Sie zieht auf Anfang Oktober nach Zell, in das Zweifamilienhaus am Chilerain 2. Die Kirchgemeinden des zukünftigen Pastoralraumes Luzerner Hinterland heissen Anna Engel herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Amt.



Finde den richtigen Weg

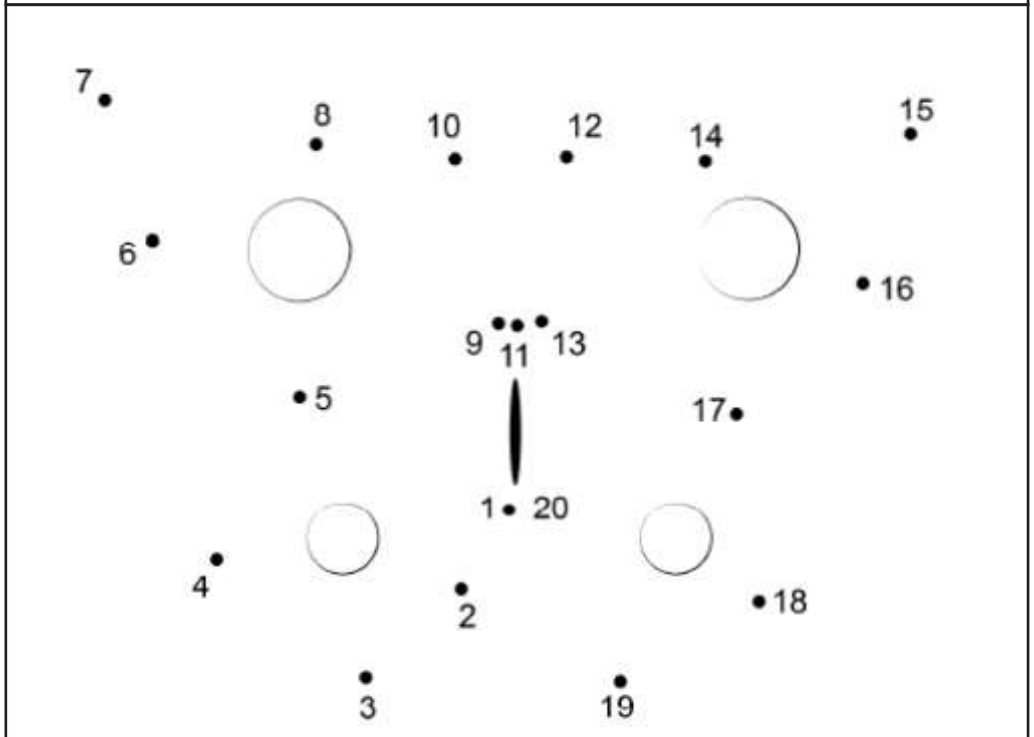
Der kleine Fisch möchte seiner Freundin ein Geschenk überreichen.
Doch er findet den richtigen Weg nicht. Kannst du ihm dabei helfen?



Die Lösung ist D

Von Punkt zu Punkt

Wer oder was verbirgt sich hinter diesem Bild?
Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und finde es heraus.



45 Mitarbeitende,
eine Leidenschaft:
richtig gute Häuser
aus Holz zu bauen.

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

info@dubachholzbau.ch

www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Samariter helfen dem Kantonsspital Luzern

Die momentane Zeit in der das Coronavirus aktiv ist, ist für viele speziell. So auch für das Samariterwesen. Am 13. März wurden alle Samaritervereine des Kanton Luzerns angefragt, um eine Unterstützung am Kantonsspital Luzern. Der Infektiologe benötigte rund um die Uhr zwei Samariter zur Mithilfe. Dies bereits ab Montag, 16. März. Im ganzen Kanton meldeten sich rund 40 Samariter, welche die Ausbildung für den Sanitätsdienst haben, für diesen freiwilligen Einsatz. Bis Mitte April waren so jeden Tag 6 Samariter aktiv in Luzern. Die zum Glück in Luzern nicht eingetroffene Überbelastung führte dazu, dass ab dann nur noch je 1 Samariter in der Tages- und einer in der Spätschicht im Einsatz ist.

Vom Samariterverein Ufhusen meldete sich Josy Filliger für diese noch nie dagewesenen Hilfe. Unter strengster Einhaltung der Hygienevorschriften, nahm sie bei den Patienten die Nasenabstriche vor und leitete diese weiter ans Labor. Als Schutz trug sie dabei einen Schutzmantel, Handschuhe, Schutzbrille und rund um die Uhr einen Mundschutz. Für die Patienten ist der Abstrich durch die Nase nicht angenehm. Jedoch gibt er ihnen Sicherheit, ob sie das Virus auf sich tragen, oder nicht. Innerhalb von 24 bis 48 Stunden bekommen die Patienten Bescheid über das Resultat. Dies geschieht über die App «mein LUKis», in die sie sich zuhause einloggen können. Gemeinsam mit dem Militär

und dem Spitalfachpersonal wird so im «Fast Track» in einem separaten Nebengebäude des Kantonsspitals Luzern, der Covid-19 Test durchgeführt. Dorthin kommen Verdachtspersonen, die sich bei der Hotline gemeldet haben und nach dieser Vorabklärung zum Test aufgeboten werden. Für alle ist vieles neu, doch auch sehr lehrreich und eine tolle Erfahrung. In der Nacht kam Josy Filliger zusätzlich für die rationierte Abgabe und Bewachung von den sehr begehrten Gesichtsmasken im Hauptgebäude zum Einsatz.

Bis auf Weiteres wird diese Hilfe in Luzern gebraucht und die Dankbarkeit ist von vielen Seiten spürbar.

Auch die Spitex Hinterland fragte Samariter für eine Unterstützung an. Bis zum Redaktionsschluss kam die gemeldete Ufhuser Samariterin aber wegen nicht Benötigung nicht zum Einsatz.

Alle Samariter sind weiterhin bereit, ihren Dienst für die Bevölkerung zu leisten. Samaritersache ist Herzenssache!

Josy Filliger



Josy Filliger mit einem Nasenabstrichtest



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Wir verkürzen die Wartezeit

jeden **Samstag** im Monat **Mai**
backen wir

Mai-Blüemli (aus Königskuchenteig)

Gerne nehmen wir auch Bestellungen entgegen
denn, „es het so langs het“.



3AELEKTRO

**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**



IHR PARTNER FÜR:

> Planung
> Installation

> Gebäudeautomation
> 24-Stunden Service

> Photovoltaikanlagen
> Elektro + Licht

Bernstrasse 26a | Postfach | 6144 Zell | 041 988 11 33 | www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Frauengemeinschaft

Kindernachmittag, Koboldenweg

Der Koboldenpfad führt quer durch den Wald beim Langenthaler Hirschpark. Er begeistert und bezaubert mit acht Plätzen, die die Schönheit der Natur, den Reichtum des Waldes und die Kraft von Freundschaften zeigen. Der Pfad lädt die Besucher zum Spielen, entdecken und Staunen ein.

Datum: Mittwoch, 13. Mai 2020
Besammlung: 13.15 Uhr bei der Erdli Decker-Halle
Mitnehmen: Wetterangepasste Kleidung und Verpflegung aus dem Rucksack

Ort: Der Koboldenweg befindet sich im Wald hinter dem Tierpark in Langenthal. Parkplätze stehen direkt beim Tierpark zur Verfügung.

Der Pfad ist ein Kilometer lang und – trotz holpriger Waldwege—durchaus auch mit dem Kinderwagen befahrbar.

Vereinsreise Frauengemeinschaft

Unsere Vereinsreise führt uns am Morgen ins schöne Dürnten. Auf dem Weg dorthin gönnen wir uns eine Kaffeepause. In Dürnten angekommen hören wir einen Vortrag über Naturnahes Gärtnern mit praktischen Beispielen. Anschliessend geniessen wir eine Führung durch die Gärtnerei Meier. Das Mittagessen darf dann jeder individuell selbständig im Bistro einnehmen. Später fahren wir mit dem Car weiter nach Rapperswil, wo wir den freien Aufenthalt geniessen dürft bis es wieder zurück nach Ufhusen geht.

Datum: Donnerstag, 18. Juni 2020
Besammlung: 07.50 Uhr Kirchenparkplatz Ufhusen
Rückkehr ca. 19.00 Uhr
Kosten: 168.- (Preis inkl. Car-Fahrt, Kaffee & Gipfeli, Vortrag und Besichtigung des Gartencenter)
Anmeldung: Bei Sarah Kaufmann bis. 8. Juni 2020
(079 917 83 84 oder anmeldung@fg-ufhusen.ch)

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Ufhusen freut sich auf einen gemütlichen Tag mit vielen Mitreisenden.

Informationen der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Geschätzte Freunde, Interessierte und Mitglieder der Kirche Hüswil

Dieses Gebet nach Vera Sabine Winkler, schenke Ihnen Mut und Freude für die kommende Zeit:

Mit Dir, Gott, sind wir nicht gefangen im Grab unserer Ängste, nicht festgenagelt an das Kreuz unseres Versagens, nicht gelähmt von den Sorgen um unsere Zukunft, denn Du führst uns aus dem Dunkel ins Licht, aus der Ohnmacht zu neuer Kraft, aus dem Tod ins Leben wie du es mit Jesus Christus getan hast. Amen.



Durch die Verlängerung des Versammlungsverbots von mehr als fünf Personen bis zum 8. Juni 2020, können leider keine Veranstaltungen stattfinden. Die Kirche Hüswil ist täglich für Besucher unter Einhaltung der geltenden Gesundheitsmassnahmen, von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Sie finden dort auch Anregungen zur Besinnung und können Ihre Sorgen und Wünsche ins Gästebuch eintragen.

Ich freue mich über Ihren spontanen Telefonanruf auf 041 988 12 87, oder Ihre Nachricht per E-Mail thomas.heim@reflu.ch. Gerne bin ich für Gespräche, Gebete und ihre Fragen da.

Auf www.refwillisau.ch und dem YouTube Kanal »Kirche Hüswil«, finden Sie aktuelle Gottesdienste und Gebete. Wer keinen Internetzugang hat, kann eine CD mit den Aufnahmen bei mir bestellen. Auch Zeitschriften z.B. zum Thema »Glauben im Alltag«, oder eine Bibel in Ihrer Liebessprache, sind bei mir erhältlich.

Gott behüte und begleite Sie in dieser ungewöhnlichen Zeit!

Herzlich, Thomas Heim, Pfarrer
Hüswil

Tagwache

Tagwache 2020

Am Schmutzigen Donnerstag um 5.00 Uhr Morgens, besammelten sich stolze 17 Kinder mit ihren Krachinstrumenten zur Tagwache. Das war ganz schön laut!!! Sie zogen durchs ganze Dorf und „läuteten“ die Fasnacht ein.

Einen ganzen Leiterwagen voll mit Süssigkeiten durften sie als Lohn einsammeln. Darüber haben sich die Kinder sehr gefreut und möchten sich bei allen Spendern herzlich bedanken!!!

Nach dem Marsch durchs Dorf haben sich alle über den Hot Dog gefreut, der mit grossem Appetit gegessen wurde. Auch hier einen herzlichen

Dank an Markus Schärli, für das bereitstellen und aufräumen !!!

Nach dem Essen wurde die „Beute“ verteilt. Jedes Kind konnte einen gut gefüllten Sack mit Süssigkeiten mit nach Hause nehmen. Glückliche, aber auch etwas müde, gingen alle wieder nach Hause!

Heidi Riesen



ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

Unser Team steht für Sie bereit. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen!



SERVICE wird bei uns GELEBT!

- ELEKTRO-SOFORT-HILFE
- ELEKTRO-INSTALLATIONEN
- MASCHINEN-SERVICE
- NEUGERÄTE

Selbstverständlich arbeiten wir nach den Vorgaben des BAG.

IMM
ENERGIE ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Corona-Zeit

Seit einigen Wochen beschäftigt auch uns der Corona-Virus. Die Welt steht still, nur das Nötigste wird erledigt.

Bereits vor 100 Jahren erging es der Schweiz wohl ähnlich. Das folgende Gedicht von Lina Wisler-Beck beschreibt die damalige Situation und passt doch ein wenig zur heutigen Zeit.

Längwiligi Zitte

Lina Wisler-Beck, 22. Juni 1920

Niene isch Chilbi u niene isch Tanz,
deheime ums Hus um versuret me ganz.

I ha mer scho mänggisch der Chopf
fasch verheit,
was äch no wär z`mache, dass Zyt
ume geit.

Wär gwahnet isch z`gumpe u z`tanze,
o je, däm tüe halt die Süche-
Verordnige weh.

E jede muess säge, churzwilig isch`s
nid, no bsunders für ledigi, luschtig
Lüt.

Grad äbe der Sunndig wird eim eso
läng, s`Furtgoh isch verbote, u näm-
lich no sträng.

Gsiech eim derno öpper, o weisch de
hätt`s gfählt, do müesst me schwär

buesse – u i ha kes Gäld.

Drum blib i deheime. I schicke mi dry
u hoffe dä Jammer gang öppe verby.
I bi ja nid einzig, s`trifft anderi o,
s`isch nume es gwahne – mi zahmet
de scho!

Vielleicht braucht die Menschheit
einmal ein «Runterfahren»?

Was nehmen wir daraus für die Zu-
kunft mit?

Jeder macht sich bestimmt solche
Gedanken und wir fragen uns, wie es
wohl nach der Krise weiter geht?

Falls ihnen in den nächsten Tagen
mal droht die Decke auf den Kopf zu
fallen, besuchen sie die Website von
Ufhusen.

Unter www.ufhusen.ch/themen/freizeit-tourismus, finden sie die Angaben über die Ufhuser Rundwege, sowie die Wanderkarten von Josef Stöckli. Gehen sie an die frische Luft und geniesst die Natur – natürlich immer verbunden mit den Sicherheitsvorschriften des BAG.

Wir wünschen allen gutes Durchhal-
ten, Geduld und - blibet gsung!

Kathrin Bernet



P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

